

LEBENS LAUF

November 2022

Dr. Hartmut Renken
Heilshorner Str. 30
28239 Bremen
phone: +49-(0)421-6940114
email: hartmut@renken.de
website: <http://renken.de>



Geburtsdatum und -ort: 15. Mai 1963, Bremen

Staatsangehörigkeit: deutsch

Schulausbildung:
1969 - 1973: Grundschule: Grundschule An der Gete, Bremen
1973 - 1982: Gymnasium: Kippenberg-Gymnasium, Bremen

Schulabschluß: Abitur (1982)

Bundeswehr:
1982 - 1983: Allgemeiner Grundwehrdienst in Rotenburg (Wümme)

Studium:
1983 - 1986: Studium des Wirtschaftsingenieurwesens, TU Karlsruhe
1986 - 1992: Studium der Elektrotechnik, Universität Bremen
Studienschwerpunkte:
Informations-/Digitaltechnik, Signal-/Bildverarbeitung

Studiumabschluß: Diplom-Ingenieur (Uni), Fachrichtung Elektrotechnik (1992)
Gesamtnote: sehr gut (1,19)

Dissertation:
Juli 1996 - März 1999: Doktorand an der Universität Bremen, Fachbereich 4
Im März 1999: Promotion zum Dr.-Ing. (Note: sehr gut, Magna Cum Laude)
Thema: Ein Verfahren der bildverarbeitenden
Erkennung von unbekanntem Sternmustern zur autonomen und
3-axialen Lagebestimmung von Raumflugkörpern
Gutachter: Prof. Dr. H.J. Rath, Prof. Dr. H.O. Peitgen

Praktika:
1982: 2 Monate Schlossertätigkeit bei der Firma
Coffein-Compagnie, Bremen
1984: 2 Monate Elektrogerätemontage bei der Firma
BEGO, Bremen
1986: 8 Monate Praxissemester bei der Firma
Daimler-Benz, Bremen (Betriebsmittelbau/Arbeitsvorbereitung)

Berufliche Tätigkeiten:

- Seit 1986: Vortragstätigkeiten als Dozent zu astronomischen und raumfahrttechnischen Themen
- 1987 - 1993: Buchhaltung, DV-Koordination, Programmierung und Schulung bei der Firma Eduscho, Bremen
(Windows, Clipper, DBase, Lotus, ...)
- 1988 - 1992: Tätigkeiten als studentischer Mitarbeiter an der Universität Bremen:
Durchführen von Tutorien (Physik, Elektrotechnik)
Programmierung in Pascal, C, C++ und Occam
(Digitaltechnik/Bildverarbeitung)
Massetätigkeit/Präsentation
(Industriemesse/CeBit, Hannover; BremTec, Bremen/Bonn)
- 1991 - 1992: Ausführung eines Werkvertrags zur Realisierung von Bildverarbeitungssoftware für den Sternsensor des Forschungssatelliten BREM-SAT, sowie zur Onboard-Lageregelung des BREM-SAT
1. 1. 1993 - 30. 6. 1993: Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Theoretische Elektrotechnik und Mikroelektronik (ITEM), Universität Bremen
1. 7. 1993 - 31. 12. 1997: Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Projektleiter am Zentrum für angewandte Raumfahrttechnologie und Mikrogravitation (ZARM), Bremen
1. 1. 1998 - 30. 6. 1998: Ausführung eines Werkvertrags (ZARM) zur Erstellung der Dissertation
1. 7. 1998 - 30. 6. 1999: Teilnahme an einem Qualifikationsprogramm der Bremer Innovations-Agentur (BIA) zur Unternehmensgründung (Persönlichkeitsentwicklung, BWL, Marketing, Verkauf, ...)
- 1998 - 1999: Freiberufliche Tätigkeit im Bereich der wissenschaftlichen und industriellen Messtechnik und Bildverarbeitung
1. 5. 1999 - 31. 12. 2004: Entwicklungsingenieur und Projektleiter bei der Airbus Defence & Space GmbH (Bremen)
(vormals ERNO → DASA → Astrium → EADS)

Seit 1. 1. 2005: Tätigkeit als beratender Ingenieur, Dozent und Lektor

9/2005 - 8/2007: Lehrbeauftragter an der Hochschule Bremen
Fakultät „Elektrotechnik & Informatik“
Module: Mathematik 1 & 2
Studiengang „Elektrotechnik“ (Bachelor of Engineering)

9/2007 - 9/2012: Lehrkraft für besondere Aufgaben an der Hochschule Bremen
Fakultäten „Natur & Technik“ und „Elektrotechnik & Informatik“
Module: Mathematik 1 & 2, Physik 1 & 2, Elektrotechnik
und Mechanik

10/2012 - 2/2013: Lehrbeauftragter an der Hochschule Bremen
Fakultät „Elektrotechnik & Informatik“
Modul: Physik 1
Studiengang „Elektrotechnik“ (Bachelor of Engineering)

3/2013 - 8/2014: Dozent für Mathematik und Statistik an der FOM Hochschule für
Oekonomie & Management gGmbH
Studiengänge „Wirtschaftsinformatik“ (Bachelor)
und „Business Administration“ (Bachelor)

2014: Dozent für Mathematik und Technische Physik
bei IQ Technikum Bremen

Fremdsprachen: Englisch

Auszeichnungen: Februar 1993: Auszeichnung der Diplomarbeit mit dem
ZARM-Förderpreis 1992 (1. Preis)
September 1993: Auszeichnung der Diplomarbeit mit dem
Bremer-Ingenieurpreis 1993 des Vereins Deutscher
Ingenieure, VDI (1. Preis)

Freizeitaktivitäten: Sport, Fotografie, Astronomie